



Elektroauto E3 in Brüssel im Einsatz Europaabgeordnete bekommen den Wagen vorgestellt

EWE Aktiengesellschaft
Donnerschweer Straße 22-26
26123 Oldenburg

Ansprechpartner:

Daniel Waschow

Brüssel, 15.7.2010. Der Abgeordnete des Europäischen Parlaments, Prof. Dr. Hans-Peter Mayer, aus Vechta hat in Brüssel das Elektroauto E3 von EWE einem interessierten Kreis von Europaabgeordneten vorgestellt. Zum Teilnehmerkreis gehörten Europaabgeordnete aller Fraktion und aller Mitgliedstaaten, vornehmlich aus dem Ausschuss für Energie- und Forschungsfragen (ITRE), sowie Fachbeamte aus dem Europäischen Parlament. Prof. Mayer betonte in seinem Grußwort die Bedeutung eines europäischen Energiekonzepts, um die energiepolitischen Ziele der EU bis 2020 zu erreichen. Diese sehen vor, die Treibhausemissionen um 20 % zu senken, den Gesamtanteil der erneuerbaren Energien auf 20 % zu erhöhen und die Energieeffizienz um 20% zu steigern.

Tel.: 04 41 / 48 05 - 18 00
Fax: 04 41 / 48 05 - 18 95
Mobil: 01 62 / 1 33 18 00
Mail: daniel.waschow@ewe.de

„Elektromobilität wird in den kommenden Jahren an Bedeutung für eine umweltfreundliche Fortbewegung gewinnen,“ betonte der Europaabgeordnete in Brüssel. Die Bundesregierung geht davon aus, dass bis zum Jahr 2020 etwa eine Million Elektrofahrzeuge zugelassen sein werden. Diese Technologie kann einen wichtigen Beitrag zur Senkung des CO₂-Ausstoßes leisten. Wenn der Strom für die Elektrofahrzeuge aus erneuerbaren Energien kommt, dann sind die Autos sehr umweltfreundlich unterwegs, so Mayer.

Für EWE ist der E3 Teil der Forschungsanstrengungen. Mit ihm wird getestet, in wie weit die Batterien auch als Stromspeicher verwendet werden können. Der E3 ist im November 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt worden, der Elektrowagen verfügt über eine Reichweite von etwa 170 Kilometern.

EWE mit Hauptsitz in Oldenburg ist eines der größten Energieunternehmen in Deutschland. Das Leistungsspektrum der Unternehmensgruppe umfasst Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Energie- und Umwelttechnik, Gastransport und -handel sowie Telekommunikation und Informationstechnologie. Damit bietet EWE klassische und innovative Dienstleistungen aus einer Hand. Frühzeitig hat EWE seine Kernkompetenzen zu einem zukunftsorientierten Multi-Service-Angebot ausgebaut. Über das angestammte Geschäftsgebiet in Norddeutschland hinaus ist EWE auch in den neuen Bundesländern, Polen und in der Türkei erfolgreich tätig. Die EWE-Gruppe beschäftigte 2009 rund 6.400 Mitarbeiter und setzte 5,8 Mrd. Euro um.